

Weihnachtsmann besucht TV Deutsche Eiche im Hallenbad

Holzminden (r). Um mit den Kindern und Jugendlichen einen gemeinsamen Abschluss des sportlichen Jahres zu gestalten,

organisierte der TV Deutsche Eiche Holzminden mit seinen lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie zahl-

reichen Juleica-Inhabern ein weihnachtliches Abschluss-Schwimmen im Hallenbad Holzminden. Auch dieses Jahr

wurde der gänzlich andere Weg einer Weihnachtsfeier von vielen Kindern und Jugendlichen begeistert angenommen. Fast 100 Aktiven wurde ein buntes Programm geboten.

Die Kinder wurden von 20 Übungsleitern und Helfern betreut und beaufsichtigt. Die DLRG mit Herrn Ullrich, Herrn Gronstedt und Herrn Stapel erklärte sich ebenfalls bereit, diese Veranstaltung zu begleiten. Mit großer Begeisterung wurde gemeinsam das Wasser mit strampelnden Kinderbeinen aufgewühlt und eine große Welle erzeugt.

Anschließend wurde eine Schwimmstaffel mit T-Shirt und Anzügen der DLRG absolviert. Eine weitere Attraktion war das Tauchen nach 32 Spielkarten. Vier Teams suchten „ihre“ Karten zusammen, was nicht ganz einfach war. Höhepunkt war das Schwimmen mit Flossen, ein völlig anderes Schwimmgefühl. Im Nichtschwimmerbecken konnte auch nach Herzenslust getobt und gerutscht werden. Großen Spaß hatten auch die Kleinen, die

ebenfalls nach Spielkarten tauchen durften und so zeigten, wie wenig Angst sie vor dem Wasser haben. Vom Ein- und vom Drei-Meter-Brett wurden Sprünge erprobt und so manches Talent entdeckt. Zur Begeisterung der Kids erschien auch der Weihnachtsmann im Bad, und man hatte das Gefühl, der Rattenfänger von Hameln sei erschienen. Er hatte sofort fast alle Kinder in seinem Gefolge und natürlich für jeden ein Geschenk mitgebracht.

Bei dieser Veranstaltung zeigte sich erneut, dass der Verein trotz vieler widriger Umstände, wie dem drohenden Turnhallen Abriss und der Schließung der Campe-Halle seit den Herbstferien bis voraussichtlich Ende Februar, doch versucht, den Turnbetrieb aufrecht zu halten und den Holzmindener Kindern ein attraktives Sportangebot zu machen.

Der Dank dafür gebührt allen ungenannten Helferinnen und Helfern, die organisiert, Tüten gepackt und ihre Freizeit nicht nur an diesem Nachmittag geopfert haben.



Die perfekte Welle, erzeugt von fast 100 Kindern und Jugendlichen.

Foto: TAH